



International ging's im Riedroder Bürgerhaus zu: Der BFC stellte eine kunterbunte Fastnachtsparty auf die Beine.

BILD: NIX

**Fastnacht:** Der BFC feiert im Riedroder Bürgerhaus, bis die Wüste brennt / Büttreden, Tanz und Show heizen dem närrischen Publikum ein

## Zauberhaft wie Tausendundeine Nacht

Von unserer Mitarbeiterin  
Sabine Zeuner

**BÜRSTADT.** „Schalommische“, tönte es durchs Riedroder Bürgerhaus. Und der Aufforderung „Alle mal lache“ kamen die maskierten Gäste gerne nach. Was bewusst ein wenig arabisch klang, fügte sich harmonisch ins Orient-Konzept der Fastnachtsparty.

Christian Pscheidt, Vorsitzender des Bürstädter Fastnachtsclubs (BFC), lockte die Menge ins Reich von „Tausendundeine Nacht“. Seine Hommage an Sultane und Sultaniinnen, Haremsdamen, verwegene Wüstensöhne und -töchter lockerte auf und kitzelte die Stimmung nach oben in Richtung Siedepunkt.

### Pfiffige Moderatoren

Sieben gleichzeitig stattfindende Fastnachtsveranstaltungen allein in Bürstadt erschwerten den zügigen Ablauf des amüsanten Abends. Denn auch externe Nummern wurden für die Bühne sehlichst erwartet. Nachdem allerdings alle Akteure ihre „fliegenden Teppiche“ geparkt hatten, stürmten sie mit durchweg exzellenten Shows die BFC-Bühne.

Gekannt und pfiffig war das Moderatorenteam Eva-Maria Hofer und Christian Pscheidt auf Wartezeiten vorbereitet und sorgte mit einem Sandsturm an Slapstick und Zwiegesprächen für Unterhaltung.

Pscheidt stieg als blauer Dschin aus der liebevoll gestrichelten Wunderlampe, Hofer schlüpfte in

Abendrobe, Badeanzug und eine Art rotem Strampler für Fortgeschrittene.

Vor dem Bühnenbild mit strahlender Sonne über Wüstensand fühlte sich auch Heike Hildebrand, mit ihrem neuen Hausgenossen „Bella“ sichtlich wohl. Dem Handvoll Hund – weiß und wuschelig – brachte sie in der Hundeschule die Pfeifentöne bei. Und es gab ordentliche Seitenhiebe auf den Gatten Volker und die Lampenheimer. Zu später Stunde kam auch Ludwig Schweickert ins BFC-Narrenhaus. Mit seiner Mär über das Eunuchenleben, bei dem man immer will, aber eben nicht kann, begeisterte der Redner.

Tänze stehen seit jeher im Mittelpunkt des Bühnengeschehens an Fastnacht: Hier kann der BFC auf zahlreiche Eigengewächse bauen. Putzig und niedlich zeigte sich ein Mini-Orientpärchen der BFC-Zwerge zum Kinderlied „Über mich“. Ganz in Türkis gekleidet interpretierte die Formation „Taste“ die „bezaubernde Jeannie“. Überhaupt kein bisschen zickig tanzte die „Zickenzone“ mit vollem Einsatz. „In-Flame“ entfachte ein tänzerisches Feuer, bevor die „Kessen Jungs“ mit ihren gestählten Leibern auf der Bühne antanzten. „Heia Safari“ und „Fakir Halligalli“ lieferten die zehn Mannsbilder zur Freude kreisender Frauen im Publikum.

Kasatschok und Pelzmütze kennzeichneten die Sängerkunst-Tanzgruppe „Top Secret“. In Rot-

### Die Mitwirkenden

- **BFC-Zwerge:** Mia und Jan Kleber, Leonie Ruffini, Madeleine Hech;
- **Taste:** Lisa Kettner, Kathrin Weitz, Myriam Schmitt, Dilara Yarz, Ilyada Yarz, Linda Eberle;
- Ludwig Schweickert als „Eunuche“;
- **Top Secret (Sängerkunst):** Marion Zorn, Rita Ruh, Marina Schröder-Lahr, Sabine Gündling, Alexander Gündling, Werner Rothenhefer, Eric Morweiser, Horst Bechtloff, Gregor Winkler, Volker Bauder;
- **Bauchtänzer:** Serkan;
- **Urlaub in Marokko:** Lisa und Jessica Kettner;
- **U-Syndrom:** Christian Schäfer, Wolfgang Kissel;
- **Zauberer:** Felix;
- **Drei alte Weiber:** Sandra Nemedi, Heike Stampfer-Prasch, Gabriele Hofer;
- **Zickenzone:** Fabienne Hesch, Maike Kissel, Lisa Kettner, Cathrin Kipfstuhl, Josefine Nelson-Ates, Janine Scheib, Madeleine Hesch, Selina Uhrig, Jessica Kettner, Elena Ruffini, Kai Fischer, Patrick Frick;
- **Hundeschülerin:** Heike Hildebrand;
- **In-Flame:** Catarina Hofer; Sabine Eberlein, Pia Müller, Lisa Kettner, Jil Bauer, Kathrin Stumpf, Fabienne Hesch, Horst Bechtloff, Elena Ruffini, Christian Pscheidt, Horst Keinz;
- **Kesse Jungs:** Christian Pscheidt, Wolfgang Jobke, Horst Keinz, Maximilian Hausmann, Heinz Herpel, Volker Baierle, Mario Goll, Thomas Eberle, Michael Vigiani, Maik Ludwig;
- **Guggenmusik:** 1. Hambrücker Guggenmusik Forlebuzzel Zunft;
- **Moderatoren:** Eva-Maria Hofer, Christian Pscheidt;
- **Ehrungen für 11 Jahre aktiv bei der**

Schwarz gekleidet gaben sie Hits wie „Moskau“ den optischen Kick. In der Bütt führte die Reise nach Marokko. Dort erlebten die Schwestern Lisa und Jessica Kettner eine haarsträubende Entführung in den Harem eines Scheichs.

Was geschieht, wenn man plötzlich nur noch das „u“ als Selbstlaut sprechen kann, vermittelten die beiden Bühnen-Newcomer aus Biblis:

Christian Schäfer und Wolfgang Kissel. Zauberer Felix ließ Tische schweben und stockte seinen Geldbeutelinhalt zauberhaft auf: Aus einem Fünf-Euro-Schein wurde im Handumdrehen ein Zwanziger. Was los ist, wenn die „Drei alten Weiber“ ins Dschungelcamp wollen und ein Mann bauchtanz, wurde schnell klar. Wenn gar die Queen auf Deutschlandbesuch ausgerechnet



Ludwig Schweickert als Eunuch. BILD: NIX

Fastnacht: Steffen Kaspar, Cathrin Kipfstuhl, Tobias Kühn, Thomas Stephan, Nicole-Tiara Weitz, Bernd Creutz, Christian Seifert. zesa

das Ried bereist und „Arschbackeweck“ beim Bäcker kauft, dann erschließt sich: So etwas erlebt man nur beim Bürstädter Fastnachtsclub. Die turbulente Fünf-Stunden-Party riss die fantasievoll kostümierten Gäste im voll besetzten Riedroder Bürgerhaus von den Sitzen. „BFC goes Orient – wir feiern, bis die Wüste brennt“ hieß es bis in die frühen Morgenstunden.

### RIEDREPORT

#### Literaturabend bei St. Josef

**BOBSTADT.** Der nächste Literaturabend in St. Josef Bobstadt findet morgen, Dienstag, 5. Februar, um 20 Uhr im Pfarrzentrum statt. Jeder, der Interesse an Literatur hat, ist dazu eingeladen. Bei einer Tasse Tee und unter der Leitung von Dr. Meessen sprechen die Teilnehmer über „Alle leben so“ von Angelika Klüssendorf. Der Teilnehmerbeitrag kostet 3 Euro. Telefonische Auskunft über den Literaturkreis gibt Christel Gött, 06245/33 20. zg

#### Kinderfastnacht

**NORDHEIM.** Der Förderverein der Steinerwaldschule öffnet am Samstag, 9. Februar, ab 14.11 Uhr die Pforten der Nordheimer Kultur- und Sporthalle für die kleinen Jecken zu einer Kinderfastnachtveranstaltung mit Spiel und Spaß. Der Eintritt ist frei. str

#### ASV Rheinmöve feiert

**NORDHEIM.** Der ASV Rheinmöve lädt am Fastnachtsdienstag, 12. Februar, zum närrischen Nachmittag mit Programm ein. Es wird ein kleines Mittagessen angeboten sowie Kräppel und Kaffee. Treffpunkt ist im Vereinsheim am Neudeichloch. Beginn ist um 13 Uhr. zg

#### Närrische Singtunde

**BOBSTADT.** Der GV Liederkrantz Bobstadt veranstaltet am kommenden Freitag, 8. Februar, um 19.11 Uhr eine närrische Singtunde mit Gesangsvorträgen und Büttreden. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins mit Kostümierung und Fastnachtsgesicht. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt. zg

#### Landfrauenverein Biblis

**BIBLIS.** Der Landfrauenverein Biblis lädt zu einer Inforenstantung mit der Hospiz-Initiative Ried ein. Treffpunkt ist am 21. Februar, 19 Uhr, im Hotel Lindenhof. Die Generalversammlung findet am 7. März statt. Die Generalversammlung des Bezirksvereins ist am 9. März, 14 Uhr, in Linnenbach im Haus der Christlichen Gemeinde. zg

#### Bosseln: Rara richtet Meisterschaft aus

## Immer nah an die Daube

**GROSS-ROHRHEIM.** Der Kerwe- und Traditionsverein Rara lädt am Freitag, 8. März, zum neunten Mal zu den offenen Ortsmeisterschaften im Bosseln in der Bürgerhalle in Groß-Rohrheim ein. Pro Spielfeld, das eine Wurfbahn und ein Zielfeld umfasst, spielen zwei Mannschaften mit je drei Spielern gegeneinander. Die Spieler beider Mannschaften versuchen, mit gezielten Würfen ihre Stöcke möglichst nahe an die im Zielfeld liegende Daube heranzubringen.

Beginn der Veranstaltung ist 19 Uhr. Meldeschluss ist um 18.30 Uhr. Eine Mannschaft besteht aus mindestens drei Teilnehmern. Jeder Teilnehmer kann nur in einer Mannschaft mitspielen. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Mannschaft 9,99 Euro. Der Kerwe- und Traditionsverein bittet die Teilnehmer darum, die Gebühr vor Ort auf den Cent genau zu bezahlen, das der Verein kein Rückgeld parat hat.

Für den Sportbetrieb sind Hallensportschuhe Voraussetzung. Als Preise für die Mannschaften auf den Plätzen eins, zwei und drei gibt es Gutscheine der Wirtschaftsvereinigung Groß-Rohrheim sowie einen Wanderpokal für den Ortsmeister.

Für Musik sorgt „DJ Pirat“ alias „Bazong“ alias Frank Marsch. Der Eintritt ist für Zuschauer frei. Da die Meisterschaft offen ausgeschrieben ist, können auch Personen sowie Mannschaften teilnehmen, die nicht in Groß-Rohrheim ansässig sind. Die Teilnehmerzahl für das Turnier ist auf 32 Mannschaften begrenzt. Bei Überschreitung dieser Zahl gilt die Reihenfolge der Anmeldung. zg

**Filmsel:** Lesung mit Ingrid Noll am 5. März im kommunalen Kino in Biblis / Karten gibt's im Vorverkauf

## Die letzte große Liebe geht über Bord

**BIBLIS.** Eine besondere Lesung bietet die Bibliser Filmsel. Die bekannte Autorin Ingrid Noll kommt auf die Bühne des kommunalen Kinos und liest dort aus ihrem Roman „Über Bord“. Wer sich das nicht entgehen lassen möchte, kann sich Dienstag, 5. März, vormerken. Um 20 Uhr beginnt dann die Lesung in der Filmsel. Karten gibt's im Vorverkauf für 8 Euro.

Eine marode Villa, Geldsorgen, eine betagte Mutter, zwei Töchter mit unpassenden Freunden, eine schlecht bezahlte, langweilige Stelle beim Einwohnermeldeamt – so sieht Ellens trister Alltag aus. Geschichten und nicht mehr ganz jung, sieht sie



Ingrid Noll liest in der Bibliser Filmsel.

BILD: DPA

die Zukunft nicht gerade in rosigem Glanz. Nur ein Märchenprinz könnte sie retten, Ellen aber mag nicht an Wunder glauben.

Da taucht ein gut aussehender Mann auf und behauptet, ihr Halbbruder zu sein. Dank einiger Gentests kommen erstaunliche Familienehemnisse ans Licht. Die Einladung zu einer Mittelmeer-Kreuzfahrt erscheint Ellen als Höhepunkt ihres Lebens. Doch nicht nur die Illusion einer letzten großen Liebe geht über Bord.

Ingrid Noll wurde 1935 in Shanghai geboren und studierte in Bonn Germanistik und Kunstgeschichte. Sie ist Mutter dreier erwachsener

Kinder und vierfache Großmutter. Nachdem ihre Kinder das Haus verlassen hatten, begann Ingrid Noll Kriminalromane zu schreiben, die allesamt sofort zu Bestsellern wurden. Das Buch „Die Häupter meiner Lieben“ wurde mit dem Glauser-Preis ausgezeichnet und, wie weitere andere Romane von ihr, auch erfolgreich verfilmt. str

### TICKETS

Tickets gibt es für **8 Euro** im Vorverkauf bei der Leszeit in Biblis, an der Kinokasse und im Ticketshop unter [www.filmsel-biblis.de](http://www.filmsel-biblis.de) str